

Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Abteilung "Schulen und Kindertagesstätten"

- gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) –

Die DSGVO verpflichtet die Mittelstadt St. Ingbert bei der Erhebung personenbezogener Daten über den Umgang mit diesen Daten zu informieren. Die nachfolgenden Informationen enthalten die gemäß Art. 13 DSGVO erforderlichen Angaben.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Abteilung "Schulen und Kindertagesstätten" der Stadt St. Ingbert verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung des mit Ihnen bestehenden Vertragsverhältnisses nach Art. 6 Abs.1b) DSGVO bzw. aufgrund Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs.1a) DSGVO. Folgende Daten werden gespeichert:

- Name, Adresse, Geburtsdatum, besuchte Kindertagesstätte des Kindes
- Name, Telefonnummer, E-Mail des/der Personensorgeberechtigten/Zahlungsempfängers
- Bankverbindung

2. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung

Stadt St. Ingbert, Herr A. Güngerich

Am Markt 12, St. Ingbert

Tel: 06894/13193; aguengerich@st-ingbert.de

Datenschutzbeauftragte

Stadt St. Ingbert, Frau Heike Konschak-Klein

Am Markt 12, 66386 St. Ingbert

Tel: 06894/13741; datenschutz@st-ingbert.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden zur Auszahlung des freiwilligen Zuschusses zu den Betreuungskosten in Kindertageseinrichtungen benötigt. Der/die Verantwortliche führt die Datenverarbeitung im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung und dem Saarländischen Datenschutzgesetz durch. Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, für die wir eine Einwilligung von Ihnen einholen, dient Art. 6 Abs.1a) DSGVO als Rechtsgrundlage.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb der Abteilung "Schulen und Kindertagesstätten" und des Geschäftsbereichs Finanzen und des Rechnungsprüfungsamtes erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten benötigen. Eine Übermittlung an Dritte über die im Rahmen von Punkt 3 genannten Zwecke hinaus findet nicht statt. Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Drittstaaten außerhalb des EU/EWR-Raumes findet nicht statt.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten sowie für alle unter Punkt 3 genannten Zwecke erforderlich ist oder wie es die vom Gesetzgeber vorgesehenen Aufbewahrungsfristen vorsehen. Die Aufbewahrungsfrist beträgt nach § 27 Abs. 10 der Kommunalen Haushaltsverordnung (KommHVO) 6 Jahre. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig entsprechend den gesetzlichen Vorschriften für eine weitere Verarbeitung gesperrt oder gelöscht.

6. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DSGVO bei Vorliegen der dort und im Fachrecht normierten Voraussetzungen insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO).
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO).
- c) Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DSGVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO.
- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden (Artikel 18 Absatz 1 DSGVO). Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
- e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO)

7. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der nachfolgend benannten Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland

Fritz-Dobisch-Straße 12, 66111 Saarbrücken

Telefon: 0681/947810, Fax: 0681/9478129,

Email: poststelle@datenschutz.saarland.de

8. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung von personenbezogener Daten sowie mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Wir weisen hiermit darauf hin, dass die Bereitstellung von personenbezogenen Daten in bestimmten Fällen (z.B. Steuervorschriften) gesetzlich vorgeschrieben ist oder sich aus einer vertraglichen Regelung (z.B. Angaben zum/des Vertragspartners) ergeben kann. Beispielsweise kann es für einen Vertragsabschluss erforderlich sein, dass die betroffene Person/der Vertragspartner seine personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen muss, damit sein Anliegen (z.B. Bestellung) überhaupt von uns bearbeitet werden kann. Eine Verpflichtung zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten ergibt sich vor allem bei Vertragsabschlüssen. Sollten in diesem Fall keine personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, kann der Vertrag mit der betroffenen Person nicht abgeschlossen werden. Vor einer Bereitstellung personenbezogener Daten durch den Betroffenen kann sich der Betroffene an unseren Datenschutzbeauftragten oder an den für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Der Datenschutzbeauftragte oder der für die Verarbeitung Verantwortliche klärt dann den Betroffenen darüber auf, ob die Bereitstellung der benötigten personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben bzw. für den Vertragsabschluss erforderlich ist und ob sich aus den Anliegen der betroffenen Person eine Verpflichtung ergibt, die personenbezogenen Daten bereitzustellen bzw. welche Folgen eine Nichtbereitstellung der gewünschten Daten für den Betroffenen hat.